



Datum: 13.01.2023

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Gebäudemanagement/Energieeffizienz städtischer Gebäude	Sachbearb.: Herr Rickert
------------------	--	-----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung					
Gebäudemanagement					
Amt für Bildung, Kultur und Sport					

**TOP: Um- und Neubau von Raumluftechnischen Anlagen in städtischen Gebäuden
- Bauprogramm***Produktgruppe: 11.06 Immobilienmanagement***1. Beschlussvorschlag:**

Der Technische Ausschuss beschließt das vorgestellte Bauprogramm.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:			
1.318.000 €	Nr.	11.06.01 u.a.		☐ Ergebnisplan	Konto:	Jahr:	
	Text	Gebäudemanagement					
Ertrag/Einzahlung:		Maßnahme:		☒ Finanzplan	78510	2023	
995.000 €							
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag:				Auswirkungen auf Folgejahre:			
				Abschreibungsaufwand:		NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	
				131.800 €		10 Jahre	

3. Sachverhalt und Begründung:

Im Rahmen der Richtlinie für die Bundesförderung stationärer raumluftechnischer Anlagen und Zu-Abluftventilatoren vom 01.09.2021 wird der Neueinbau und der Umbau von raumluftechnischen Anlagen in öffentlichen Einrichtungen gefördert. Ziel ist die Erhöhung der Frischluftfrate der zu belüftenden Räume bei effizienter Wärmerückgewinnung. Dies führt bei Betrieb der Anlagen zu einer erheblichen Energieeinsparung.

Die maximale Förderung beträgt 80% der förderfähigen Kosten (inkl. Planungsleistungen). Bei Sanierung/Umbau von Bestandsanlagen besteht eine Begrenzung auf 200.000 € je Anlage.

Durch die Verwaltung wurden städtische Liegenschaften hinsichtlich Fördervoraussetzungen und technische Umsetzbarkeit überprüft. In enger Abstimmung mit dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle als Fördermittelgeber wurden alle Alt-RLT-Anlagen auf Förderfähigkeit geprüft und Förderanträge gestellt. Diese wurden antragsgemäß genehmigt, die Zuwendungsbescheide liegen vor.

Die Anlagen werden zuwendungsrechtlich per Definition teils als Neueinbau, teils als Umbau in der Antragsstellung geführt. Die nachfolgende Übersicht enthält die objektbezogenen Spezifikationen der geplanten RLT-Sanierungen und Neueinbauten einschließlich der Kosten und Finanzierung:

Objekt	Maßnahme	vor. Kosten	Förderbetrag	Förderquote	Eigenanteil
Stadthalle Kleiner Saal	Umbau	106.176,47 €	84.941,18 €	80%	21.235,29 €
Stadthalle Großer Saal	Umbau	324.117,65 €	200.000,00 €	62%	124.117,65 €
Schulzentrum Schmallenberg Sporthalle	Neueinbau	313.880,00 €	251.104,00 €	80%	62.776,00 €
Schulzentrum Schmallenberg Aula	Umbau	113.050,00 €	90.440,00 €	80%	22.610,00 €
Schulzentrum Schmallenberg Naturwissenschaft	Umbau	113.050,00 €	90.440,00 €	80%	22.610,00 €
Grundschule Schmallenberg Turnhalle	Neueinbau	206.150,00 €	164.920,00 €	80%	41.230,00 €
Grundschule Fleckenberg Turnhalle	Neueinbau	60.792,49 €	48.633,99 €	80%	12.158,50 €
Grundschule Gleidorf Turnhalle	Neueinbau	81.037,35 €	64.829,88 €	80%	16.207,47 €
			Gesamtkostenschätzung		1.318.253,96
			Bundesförderung		995.309,05 €
			Eigenanteil		322.944,91 €

Die Bestandsanlagen, sofern vorhanden, sind fast vollständig Erstausrüstung aus der Zeit der Gebäudeerrichtung. Alle Zentral-Lüftungsgeräte der v. g. Aufstellung werden erneuert und verfügen nach Abschluss der Maßnahme über energieeffiziente Antriebe/Ventilatoren, Wärmerückgewinnung und moderne Regeltechnik. Die RLT-Anlagen sind gemäß den Zuwendungsbestimmungen bis zum 09.06.2023 in Betrieb zu setzen.

Beabsichtigt ist, die Errichtung der Anlagen unmittelbar nach Beschluss des Bauprogramms öffentlich auszuschreiben. Die Anlagen sollen Liegenschaftsbezogen ausgeschrieben werden, um möglichst mit mehreren Fachbetrieben die Maßnahmen parallel ausführen und fristgerecht fertig stellen zu lassen.

Nach Abschluss der Maßnahmen sind alle raumluftechnischen Anlagen mit Zentralgeräten in städtischen Liegenschaften auf dem aktuellen Stand der Technik.